

- 1a. Gefrorene Felle ! (Gefrierweiche)
Fell in Salzwasser 25°C (60g/l) 2 Tage auftauen und entfleischen.
Eimer oder Bottich mit 300 % Wasser 25°C bezogen auf das Fellgewicht.
Bei Schaf bis zu 750 % Wasser 25°C auf das Fellgewicht. Entfleischen rückseitig auf Gummunterlage mit Messer oder scharfkantigen Gegenstand bis kein Unterhautbindegewebe mehr sichtbar ist. Immer wieder für gute Durchmischung sorgen.
Rühren, Rühren !
- 1b. Frische oder gesalzene Felle ! (Weiche)
Fell in Wasser 48 Stunden weichen und danach oder zwischendurch entfleischen.
Eimer oder Bottich mit 300 % Wasser 25 °C bezogen auf das Fellgewicht.
Bei Schaf bis zu 750 % Wasser 25 °C auf das Fellgewicht. Entfleischen rückseitig auf Gummunterlage mit Messer oder scharfkantigen Gegenstand bis kein Unterhautbindegewebe mehr sichtbar ist. Immer wieder für gute Durchmischung sorgen.
Rühren, Rühren !
2. Vorbereitung zur Gerbung (Pickel)
Das Weichwasser aus Punkt 1 kanalisieren.
Dann wieder 200 % Wasser 20°C bezogen auf das Fellgewicht in das Gefäß geben.
Fell rein und 100 g Kochsalz (NaCl) je Liter Wasser zugeben.
2 Stunden im Gefäß belassen. Rühren , Rühren
Erst danach in das Salzwasser mit dem Fell Säure zugeben.
z. B.: Essigsäure (Essig Essenz klar) (15 g Essigsäure je Liter Salzwasser)
1 Woche in dem Säurebad belassen. Der pH Wert sollte ca. pH 3,0 sein oder kleiner.
Immer wieder für gute Durchmischung sorgen. Rühren, Rühren !
3. Gerbung
In die Wasserlösung von Punkt 2
30 g Aluminiumsulfat $Al_2(SO_4)_3$ je Liter Salzwasser
und 30 g Alaun Kaliumaluminiumsulfat $KAl(SO_4)_2 \cdot 12H_2O$ je Liter Salzwasser
in die Lösung die in Punkt 2 angefertigt wurde zugeben.
1 bis 1/2 Wochen in diesem Bad belassen.
Immer wieder für gute Durchmischung sorgen. Rühren, Rühren !
4. Fixierung der Gerbung In die Wasserlösung von Punkt 3
Danach mit ca. 15 g (oder mehr) Natriumhydrogencarbonat $NaHCO_3$ je Liter Salzwasser den ph - Wert auf ca. 4 - 4,5 bringen. Fell aus dem Gefäß nehmen und 2 Tage abtropfen lassen. Immer wieder während dem Abtropfen Rückseite mit einem stumpfen Gegenstand strecken. Oder über eine Kante ziehen.
5. Fettung und Nachbehandlung
Auf die Rückseite des abgetropften Fells.
Die Rückseite (Fleischseite) mit Eigelb oder Sojalecithin oder Hirn oder Kombinationen davon mit Wasser gelöst einreiben. z. B: 100 g Eigelb mit 300 g Wasser vermischen und mit einer Bürste die Rückseite einreiben. Immer wieder während dem Trocknen. Es werden ca. 25 % Eigelb oder etc. bezogen auf das abgetropfte Fellgewicht benötigt.
Während der Trocknung immer wieder mehrmals strecken und mit der Fleischseite über die Tischkante oder Holzbrett ziehen.
ohne Gewähr !